

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
1.1. Erkenntnisinteresse	1
1.2. Arbeitshypothese	1
1.3. Erläuterung des Samples	1
1.4. Durchführung der Bestandsanalysen	2
1.5. Drei Thesen	3
2. Das katholische Volksbüchereiwesen hat Geschichte	4
2.1. Zur Geschichte des Volksbüchereiwesens in Südtirol	4
2.2. Katholisches Volksbüchereiwesen - historisch	6
2.2.1. Geschichte des katholischen Volksbüchereiwesens in Deutschland	6
2.2.1.1. Gründung des Borromäusvereins	6
2.2.1.2. Die Entwicklung von 1890 bis 1933	6
2.2.1.3. Die Entwicklung seit 1945	9
2.2.2. Geschichte des katholischen Volksbüchereiwesens in Österreich	9
2.2.2.1. Allgemeines	10
2.2.2.2. Das Österreichische Borromäuswerk	10
2.2.2.2.1. Die erste Gründung des Vereins und der "Österreichische Borromäusverein (1927-1938)	11
2.2.2.2.2. Die zweite Gründung des Vereins (1947)	12
3. Zustandekommen des Bestandes - Beratung durch das ÖBw	13
3.1. Die Literaturlauswahl des ÖBw	13
3.1.1. Zum Rezensionsorgan "Büchereinrichten"	13
3.1.2. Kriterien der Lesestoffauswahl	14
3.1.2.2. Nicht-literarische Kriterien	14
3.1.2.3. Dimensionierung	14
3.2. Zustandekommen der untersuchten Buchbestände	15
4. Kultur als das kulturelle Erbe der Vergangenheit	16
4.1. Thesen	16
4.2. Zum Wesen der Tradition	17
4.3. Entwicklung eines "Kulturbegriffes" für Südtirol	19
5. Der Bestand katholischer Volksbüchereien in Südtirol	21
5.1. Begriffsbestimmung "Unterhaltungsliteratur - Trivialliteratur"	21
5.2. Allgemeines zur Analyse der Bestandsstruktur	22
5.2.1. Kurzcharakterisierung der untersuchten Büchereien	22
5.2.2. Der Untersuchungsraum "Land"	24
5.3. Bestandsstruktur - Quantitative Dokumentation	25
5.3.1. Gesamtanlage	25
5.3.2. Aufschlüsselung der im Bestand vertretenen Verlage	27
5.3.3. Schwerpunkte nach Literaturtypen	30
5.3.4. Der Bestand an "Schöner Literatur" in 15 katholischen Volksbüchereien	33

5.3.5.	Autoren in den Beständen der katholischen Volksbüchereien	36
5.3.6.	Alter der Buchbestände	40
5.4.	Bestandsstruktur - Qualitative Dokumentation	41
5.4.1.	Bestseller in den Beständen der katholischen Volksbüchereien	41
5.4.1.1.	Vergleich der Vb-Bestände mit dem Bestseller-Angebot der Buchgemeinschaften 1962-1977 ("aktuelle Bestseller")	41
5.4.1.2.	Bestseller vergangener Jahrzehnte	43
5.4.1.3.	Eine für die katholischen Vb Südtirols repräsentative Bestseller-Liste der "zweiten Literatur"	45
5.4.2.	Einzelfragen und -aspekte: Literatur aus der Zeit vor und nach der "Stunde Null" in den katholischen Vb	47
5.4.2.1.	Literatur aus dem Dritten Reich	48
5.4.2.2.	Vergleich mit dem deutschen Lesebuchkanon der fünfziger Jahre	50
5.4.2.3.	Exemplarisch: Autoren der inneren Emigration in den katholischen Vb	51
5.4.2.4.	Literatur der fünfziger Jahre in den katholischen Vb	52
5.4.2.5.	Die Auseinandersetzung mit dem zweiten Weltkrieg	52
5.4.3.	"Moderne" Literatur in den Vb	53
5.4.4.	Bemerkungen zu den "Spitzen"-Autoren. Soziologisches Modell	54
5.4.5.	Analyse der Meinungsvielfalt des Angebotes in den katholischen Vb	58
5.4.5.1.	Belletristik mit religiösem Hintergrund und religiöse Sachbücher	59
5.4.5.2.	Belletristik mit historischem Hintergrund und historische Sachbücher	60
5.4.5.3.	Belletristik mit ländlichem Hintergrund - Heimat und Berge als Kulisse	63
5.4.5.4.	Belletristik und Sachbücher mit regional-geschichtlichem Hintergrund	63
5.4.5.5.	Literatur zu Faschismus und Nationalismus (Belletristik und Sachbücher)	66
5.4.6.	"Gute" Literatur	67
5.4.7.	Zusammenfassung	68
6.	Die Kontrastbücherei Bruneck	70
6.1.	Quantitative Analyse	70
6.1.1.	Schwerpunkte der Brunecker Bestände nach Literaturtypen	70
6.1.2.	Die "Schöne Literatur" in der Stadtbibliothek Bruneck	71
6.1.3.	Autoren in der Stadtbibliothek Bruneck (Autoren-Diversität und "Spitzen"-Autoren)	73
6.1.4.	Alter der Buchbestände und Originalsprachen (Bruneck)	75

6.2. Qualitative Analyse	75
7. Die Entlehnungszahlen aus 15 katholischen Vb - oder: Was lesen die Südtiroler Vb-Benutzer?	77
8. Schlußbemerkung	79
9. Anmerkungen	80
10. Literaturverzeichnis	88
10.1. Texte	88
10.2. Südtirolspezifische Literatur	88
10.3. Allgemeine Literatur	89